

# Kretzer setzt sich in Adolphsdorf durch

## Mit der Sonne gehen auch die Ergebnisse bei der Australienrunde hoch

VON KARSTEN HOLLMANN

**Adolphsdorf.** Der SV Adolphsdorf hat 20 Bogensportler aus elf Vereinen zur 17. Australienrunde auf seiner Anlage begrüßt. Diese trugen Wettbewerbe in drei verschiedenen Klassen aus. „Geschossen wurden jeweils 30 Wertungspfeile plus Trainingspfeile aus Entfernungen von 54, 45 und 36 Metern“, informierte Adolphsdorfs Abteilungsleiter Dieter Tietjen. Den ersten Durchgang bestritten die Sportler im Dauerregen. „Das tat der guten Stimmung unter den Bogensportlern aber keinen Abbruch“, betonte Tietjen.

In der offenen Recurvebogen-Klasse behauptete sich Andreas Kretzer von der BSG Osterholz-Scharmbeck mit 828 Ringen. Damit verwies Kretzer Mascha Heins vom SSV Tarmstedt um acht Ringe auf den zweiten Rang. Die Basis für seinen Triumph legte Andreas Kretzer mit seinen starken 268 Ringen aus einer Entfernung von 54 Metern. Insgesamt verbuchte der Kreisstädter 34 Zehnen und 13 weitere Volltreffer ins X. Rainer Gerdtts vom SSV Tarmstedt erreichte mit 802 Ringen die Bronzemedaille. Damit hielt er seinen vierplatzierten Klubkollegen Norbert Moderow immerhin um 32 Ringe auf Distanz. Wilhelm

Nitsch von der BSG Osterholz-Scharmbeck (759) und Kurt Eggerling vom MTV Lübberstedt (726) reihten sich auf den Positionen fünf und sechs ein. Marion Küster von der BSG Osterholz-Scharmbeck ergatterte mit 657 Ringen als Zehnte noch so gerade einen Top-Ten-Platz. Hans-Hermann Iggena von der BSG Osterholz-Scharmbeck musste sich mit dem Compoundbogen mit 831 Ringen nur Jens Thieme vom TuS Zeven um 13 Ringe beugen. „Vom zweiten Durchgang an war der Regen vorbei. Jetzt kam sogar die Sonne raus. Gleichzeitig gingen die Ringzahlen nach oben“, teilte Dieter Tietjen mit.

WZ 02.05.19